



Bedienungsanleitung
Amano EX-3500N

JAEGGI Zeiterfassung
GmbH

Industriering 7a
CH-3250 Lyss

Telefon: +41 32 384 50 51

Telefax: +41 32 384 72 11

info@jaeggi-co.ch
www.jaeggi-co.ch



INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG

FÜR DIE BETRIEBSSICHERHEIT4-1

NACH DEM AUSPACKEN4-3

- Lieferumfang4-3

BEZEICHNUNGEN DER BAUTEILE4-4

- Bezeichnungen von Außenteilen4-4
- Beschreibung der Programmierwalze4-5

VOR DEM BETRIEB4-8

- Betriebsstromquelle4-8
- Installation4-8
- Wandanbringung4-9
- Anschließen einer externen Zeitsignaleinheit4-10

BEDIENUNG4-11

- Auswahl der Druckspalte4-11
- Einführen der Stempelkarte4-12

PROGRAMMIERUNG4-13

- Öffnen und schliessen des deckels4-13
- Einstellung des Abdruckes4-14
- Bezahlungszeitraum-Enddatum4-17
- Einstellung der Uhrzeit4-19
- Tageswechsel4-22

- Änderung der Signaldauer4-23
- Einstellung der Sommer-/Winterzeit4-24
- Vor der Eingabe des Wochenprogramms4-26
- Eingabe des Wochenprogramms4-28
- Einstellung des 2-Farbdruckes4-28
- Einstellung des Signalausganges4-29
- Automatische Spaltenanwahl4-30
- Kopieren von Wochentagen und Zeiten4-32
- Verändern (bestätigen) des Wochen-programms4-33
- Löschen von eingegebenen Daten4-34

ERSTE HILFE BEI FEHLERN4-35

- Erste Hilfe bei Fehlern4-35
- Liste der Fehlermeldungen4-36

WENN DIE AUSDRUCKE SCHWACH WERDEN4-37

WARTUNG4-37

- Ersetzen der Farbbandkassette4-37
- Pflegehinweise4-39

ANHANG4-39

- Technische Daten4-39
- Standardwerte4-40
- Wochenprogramm-Eingabetabelle4-41

EINLEITUNG

Lesen Sie sich dieses Handbuch sorgfältig durch, um eine sichere und richtige Benutzung dieses Gerätes sicherzustellen. Bewahren Sie das Handbuch nach dem Durchlesen an einem leicht zugänglichen Ort auf, um im Bedarfsfall jederzeit schnell darauf zurückgreifen zu können.

- ◆ Die Stempeluhren der EX3500N funktionieren erst dann ordnungsgemäß, wenn sie in der richtigen Umgebung installiert worden sind. Installieren Sie die Stempeluhr weder im Freien noch an Orten, an denen sie Regen ausgesetzt wäre.
- ◆ Änderungen der technischen Daten, des Designs und der Beschreibungen sind zum Zwecke der Verbesserung vorbehalten.
- ◆ Dieses Handbuch wurde mit äußerster Sorgfalt erstellt. Sollten Sie dennoch irgendwelche Fehler oder schwer verständliche Beschreibungen entdecken, kontaktieren Sie bitte den Händler, bei dem Sie die Stempeluhr erworben haben.
- ◆ Die Benutzung oder Reproduktion von Teilen dieses Handbuches oder des gesamten Handbuches ohne die vorherige Genehmigung der AMANO Corporation ist gesetzlich verboten.

Wichtige Sicherheitshinweise

Die in diesem Handbuch aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen sind abhängig vom Grad und der Art der Gefährlichkeit in verschiedene Kategorien unterteilt. Versäumen Sie nicht, sich diese Vorsichtsmaßnahmen vor der Inbetriebnahme dieses Produktes sorgfältig durchzulesen.

⚠ Warnung: Dies ist eine Warnung, die darauf hinweist, dass bei Nichtbeachtung die Gefahr fataler oder schwerer Körperverletzungen besteht.

⚠ Vorsicht: Hierbei handelt es sich um Vorsichtsmaßnahmen, die darauf hinweisen, dass bei Nichtbeachtung die Gefahr der Körperverletzung, der Sachbeschädigung und des Verlustes besteht.

- Zu möglichen schweren Körperverletzungen gehört der Verlust des Augenlichtes, das Erleiden einer Körperverletzung oder Verbrennung (hohe oder niedrige Temperatur), das Erleiden eines elektrischen Schlages, Knochenbrüche und Vergiftungen, die zu bleibenden Gesundheitsschäden führen können oder eine stationäre oder ambulante ärztliche Versorgung erfordern.
- Zu den Körperverletzungen zählen auch solche Verbrennungen und elektrischen Schläge, die weder einer stationären noch ambulanten Behandlung bedürfen.
- Sachschäden und Verluste beinhalten Beschädigungen und Verluste von Gebäuden, Hausrat, Viehbestand und Haustieren.

Beispiele abgebildeter Anzeigen



Der -Rahmen steht für ein Verbot. In diesem Kreis sind spezifische Symbole abgebildet.



Dieser Kreis steht für eine Unerläßlichkeit. In diesem Kreis sind spezifische Symbole umgekehrt dargestellt.

FÜR DIE BETRIEBSSICHERHEIT

Lesen Sie sich vor der Inbetriebnahme dieser Stempeluhr die nachfolgend aufgeführten Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen sorgfältig durch, damit Sie diese richtig einschätzen können.

⚠ Warnung



- **Betreiben Sie dieses Gerät zur Vermeidung eines Brandes mit der angegebenen Spannung.**

Dies könnte einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.



- **Überlasten Sie die Netzsteckdose nicht.**

Dies könnte einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.



- **Das Netzkabel darf mit nassen Händen weder angeschlossen noch abgetrennt werden.**

Dies könnte einen elektrischen Schlag verursachen.



- **Beschädigen oder zerbrechen Sie das Netzkabel nicht.**

Wenn schwere Gegenstände auf das Netzkabel gestellt werden oder das Kabel gewaltsam herausgezogen oder gebogen wird, kann das Kabel beschädigt werden. Dies könnte einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.



- **Bauen Sie die Stempeluhr nicht um.**

Dies könnte einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.



- **Trennen Sie sofort das Netzkabel von der Netzsteckdose ab und kontaktieren Sie Ihren Händler, wenn Sie irgendwelche Unnormalitäten wie Rauch, Geruch oder Hitze wahrnehmen.**

Eine Weiterbenutzung der Stempeluhr unter den oben aufgeführten Bedingungen kann sowohl einen Brand als auch elektrischen Schlag verursachen.



- **Trennen Sie sofort das Netzkabel von der Netzsteckdose ab und kontaktieren Sie Ihren Händler, wenn irgendwelche Gegenstände (Metallteilchen, Wasser oder andere Flüssigkeit) in das Innere der Stempeluhr gelangt sind.**

Eine Weiterbenutzung der Stempeluhr unter den oben aufgeführten Bedingungen kann sowohl einen Brand als auch elektrischen Schlag verursachen.



- **Trennen Sie vor dem Anschließen der Signalleitung den Netzstecker des Signalsummers usw. von der Netzsteckdose ab.**

Andernfalls könnte ein Brand entstehen oder Sie könnten einen elektrischen Schlag erleiden. (Nur bei Modellen, die an einen externen Signalgeber angeschlossen werden können.)



- **Benutzen Sie zur Vermeidung einer Brandgefahr ausschließlich eine Sicherung des richtigen - vom Hersteller angegebenen Typs - mit der richtigen Volt- und Amperenzahl.**

Stromversorgung	Sicherung
110-120 V AC	250V, 700mA
220-240 V AC	250V, T500mA (Zeitverschiebung) mit geringer Ausschaltleistung.

Die Verwendung anderer Sicherungsmaterialien verursacht einen Brand.

Stellen Sie vor der Benutzung sicher, dass die Sicherung die angegebene Kapazität aufweist.



- **Tauschen Sie die Sicherung nicht gegen Sicherungen aus, die die angegebene Kapazität übersteigen und verwenden Sie weder Draht noch Silberpapier.**

Die Verwendung anderer Sicherungsmaterialien verursacht einen Brand.

Stellen Sie vor der Benutzung sicher, dass die Sicherung die angegebene Kapazität aufweist.

⚠Vorsicht

-  • Installieren Sie die Stempeluhr weder auf einer instabilen noch schrägen Unterlage. Die Stempeluhr könnte herunterfallen und dadurch Verletzungen verursachen.
-  • Stellen Sie weder einen Wasserbehälter noch Metallgegenstand auf die Stempeluhr.
Wenn Wasser oder Metall in das Innere der Stempeluhr gelangt, kann dies einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.
-  • Installieren Sie diese Stempeluhr nicht an Orten, an denen öliges Rauch oder Feuchtigkeit auftritt wie z.B. in der Nähe eines Herdes oder Luftbefeuchters. Vermeiden Sie darüber hinaus staubige Aufstellungsorte.
Alle oben aufgeführten Bedingungen können einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.
-  • Vor der Wartung und Einstellung muss der Betreiber richtig geerdet sein. Andernfalls kann das Gerät durch statische Elektrizität beschädigt werden.
-  • Verwenden Sie für die Wandmontage der Stempeluhr für das Wandmaterial geeignete Beschläge, die für das Gewicht des Gerätes ausgelegt sind. Andernfalls könnte die Stempeluhr herunterfallen und Verletzungen verursachen.
-  • Fassen Sie beim Abtrennen des Netzsteckers immer am Stecker selbst an. Das Ziehen am Netzkabel könnte Beschädigungen und einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.
-  • Entfernen Sie vor dem Austauschen der Farbbandcassette das Gehäuseoberteil und trennen Sie den Netzstecker von der Netzsteckdose ab. Der Austausch der Farbbandcassette bei angeschlossenem Netzstecker kann sowohl Verletzungen als auch einen elektrischen Schlag verursachen.

NACH DEM AUSPACKEN :

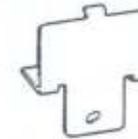
Lieferumfang

Im Lieferumfang des Modells EX3500N sind die folgenden Gegenstände enthalten. Stellen Sie vor der Inbetriebnahme sicher, dass der Lieferumfang vollständig ist.

- Stempeluhr EX3500N
- Eine Bedienungsanleitung (diese Anleitung)
- Zwei Schlüsselpaare (vier Schlüssel)



- Ein Bügel zur Wandmontage



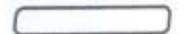
- Eine Sicherung
250V, 700mA...110-120VAC
250V, T500mA...220-240VAC
(An der Gehäusevorderseite angebracht)



- Aufkleber für verschiedene Sprachen

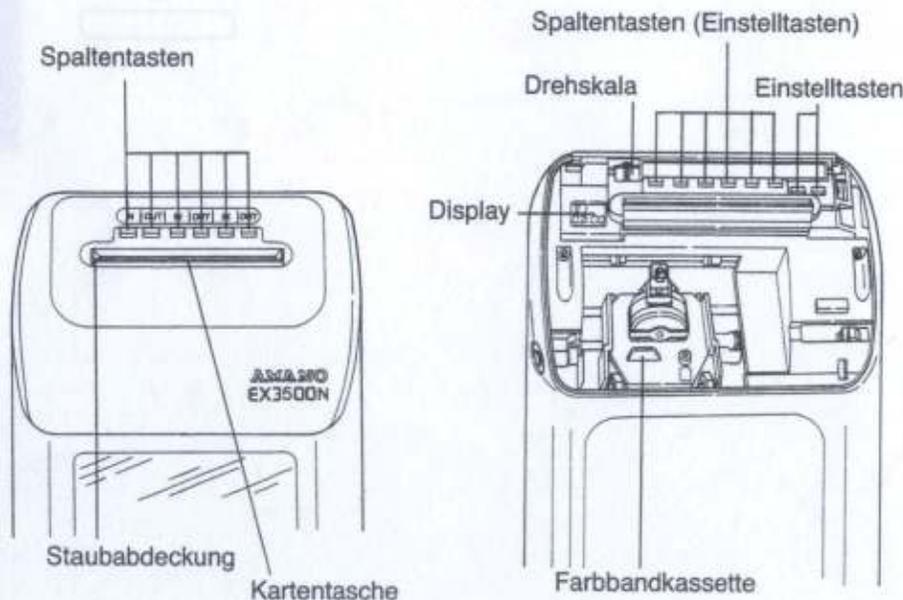
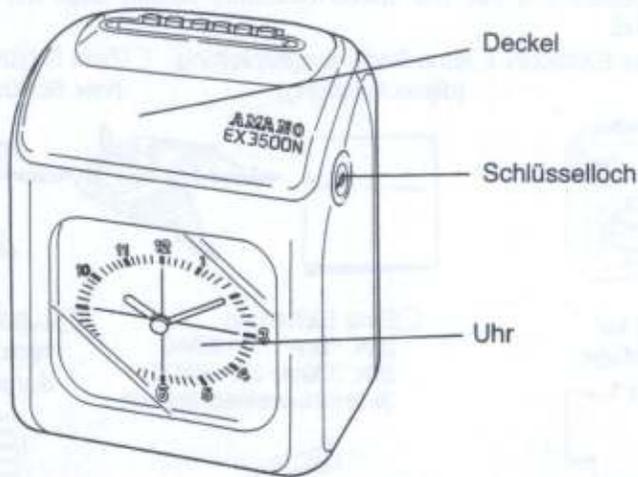


or



BEZEICHNUNGEN DER BAUTEILE

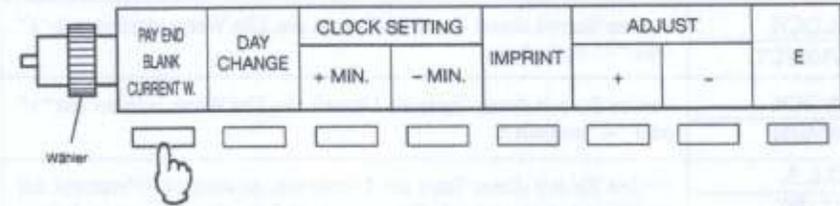
Bezeichnungen von Außenteilen



Beschreibung der Programmierwalze

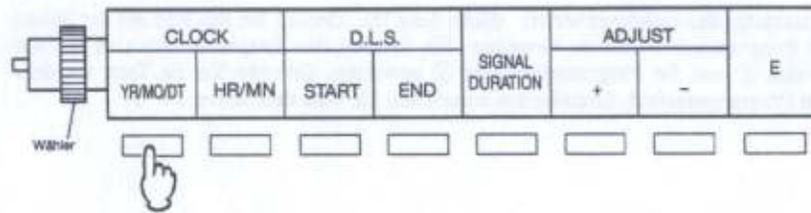
Entfernen Sie zunächst das Gehäuseoberteil. (Siehe Seite 13). Drehen Sie das Rad auf der linken Seite, um die Programmierwalze zu bewegen. Sie können die Programmierwalze ①, die Programmierwalze ② und die Programmierwalze ③ auswählen. Drücken Sie die Taste vor dem entsprechenden Programmierfeld. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Seiten 14~34

Programmierwalze ①



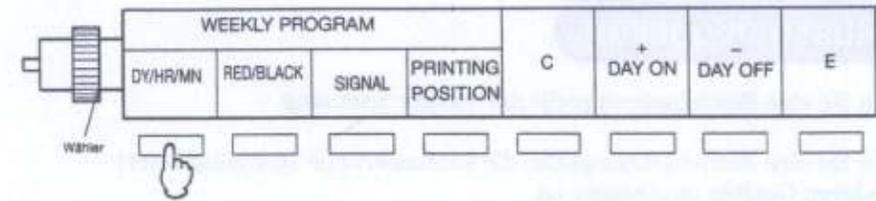
PAY END BLANK CURRENT W.	Mit dieser Taste wird das Abrechnungsende, die Leerzeile der Stempelkarte (nur bei monatlicher Abrechnung) oder die aktuelle Woche (nur bei vierzehntägiger Abrechnung) eingegeben. Die Werte werden mit "+" oder "-" verändert.
DAY CHANGE	Mit dieser Taste wird die Zeit eingegeben, an der für die Uhr ein neuer Tag beginnen soll. Die Werte werden mit "+" oder "-" verändert.
CLOCK SETTING + MIN.	Mit jeder Betätigung dieser Taste wird die Uhr um eine Minute vorgestellt. Halten Sie die Taste gedrückt, um die Minuten schnell zu verändern. Wenn diese Taste gedrückt wird, fängt die Uhr automatisch mit den Sekunden auf "00" gestellt an zu laufen.
CLOCK SETTING - MIN.	Mit jeder Betätigung dieser Taste wird die Uhr um eine Minute zurückgestellt. Halten Sie die Taste gedrückt, um die Minuten schnell zu verändern. Wenn diese Taste gedrückt wird, fängt die Uhr automatisch mit den Sekunden auf "00" gestellt an zu laufen.
IMPRINT	Mit dieser Taste kann der Ausdruck verändert werden. So können Sie z.B. zwischen 12h- und 24h-Ausdruck wählen und festlegen, wie das Datum gedruckt werden soll.
ADJUST +	Drücken Sie diese Taste einmal, um einen eingestellten Wert um 1 zu erhöhen. Halten Sie die Taste gedrückt, um den Wert schnell zu erhöhen.
ADJUST -	Drücken Sie diese Taste einmal, um einen eingestellten Wert um 1 zu verringern. Halten Sie die Taste gedrückt, um den eingestellten Wert schnell zu verringern.
E	Drücken Sie diese Taste, um die eingestellten Werte zu speichern.

Programmierzwalze ②



CLOCK YR/MO/DT	Stellen Sie mit dieser Taste das Datum ein. Die Werte werden mit "+" oder "-" verändert.
CLOCK HR/MN	Stellen Sie mit dieser Taste die Uhrzeit ein. Die Werte werden mit "+" oder "-" verändert.
D.L.S. START	Stellen Sie mit dieser Taste das Datum ein, an dem die Winterzeit auf die Sommerzeit wechselt. Sie können ein Jahr, einen Monat und einen Tag eingeben. Die Zeit kann in Stunden zwischen 01:00 Uhr und 09:00 Uhr eingestellt werden. Die Werte werden mit "+" oder "-" verändert.
D.L.S. END	Stellen Sie mit dieser Taste das Datum ein, an dem die Sommerzeit auf die Winterzeit wechselt. Diese Funktion wird ausgeschaltet, wenn das Datum für den Sommerzeitbeginn und das Sommerzeitende identisch ist. Wenn nur eine Zeit eingegeben wurde, ist diese Funktion entaktiviert. Die Werte werden mit "+" oder "-" verändert.
SIGNAL DURATION	Stellen Sie mit dieser Taste die Signaldauer ein. Die Werte werden mit "+" oder "-" verändert. Der Standardwert beträgt 5 Sekunden.
ADJUST +	Drücken Sie diese Taste einmal, um einen eingestellten Wert um 1 zu erhöhen. Halten Sie die Taste gedrückt, um den Wert schnell zu erhöhen.
ADJUST -	Drücken Sie diese Taste einmal, um einen eingestellten Wert um 1 zu verringern. Halten Sie die Taste gedrückt, um den eingestellten Wert schnell zu verringern.
E	Drücken Sie diese Taste, um die eingestellten Werte zu speichern.

Programmierzwalze ③



WEEKLY PROGRAM DY/HR/MN	Stellen Sie mit dieser Taste den Wochentag, die Stunde und die Minute für das Wochenprogramm ein.
WEEKLY PROGRAM RED/BLACK	Drücken Sie diese Taste, um die Farbumschaltung (schwarz oder rot) im Wochenprogramm zu aktivieren.
WEEKLY PROGRAM SIGNAL	Stellen Sie mit dieser Taste da Signal ein.
WEEKLY PROGRAM PRINTING POSITION	Drücken Sie diese Taste, um die Druckspalte im Wochenprogramm festzulegen.
C	Wenn diese Taste länger als 2 Sekunden gedrückt wird, löscht die Stempeluhr das eingeblendete Wochenprogramm. (Wenn Sie die Taste kürzer als 2 Sekunden drücken, werden nur die im Display angezeigten Werte, nicht aber das übrige Programm, gelöscht.)
+ DAY ON	Legen Sie mit dieser Taste die Wochentage fest, an denen das Programm Gültigkeit haben soll. Halten Sie diese Taste gedrückt, um die einzelnen Werte schnell zu erhöhen.
- DAY OFF	Legen Sie mit dieser Taste die Wochentage fest, an denen das Programm keine Gültigkeit haben soll. Halten Sie die Taste gedrückt, um die einzelnen Werte schnell zu verringern.
E	Drücken Sie diese Taste, um die eingestellten Werte zu speichern.

VOR DEM BETRIEB

Betriebsstromquelle

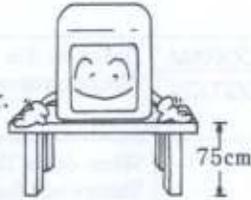
- Verwenden Sie eine Betriebsstromquelle mit stabiler Spannung.
- Verwenden Sie eine Betriebsstromquelle, die kontinuierliche Spannung liefert und von anderen Geräten unabhängig ist.
- Die Stempeluhr hat eine eingebaute Lithiumbatterie, die zur Stromversorgung für die eingebaute Uhr und zur Sicherung der Programmdateien dient. (Diese Batterie hat eine Lebensdauer von drei Jahren akkumulierter Stromausfall-Stunden.)

Installation

Richtige Installation und gute Betriebsstromversorgung gewährleistet einen langen Betrieb der Stempeluhr.

Installationsort

- Bereiten Sie einen Ständer von etwa 75 cm Höhe vor.
- Installieren Sie die Stempeluhr in waagerechter Stellung.



Ungeeignete Installationsorte

- Orte, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt oder in der Nähe von Wärmequellen sind
- Orte, die Regen ausgesetzt sind



- Staubige oder instabile Orte

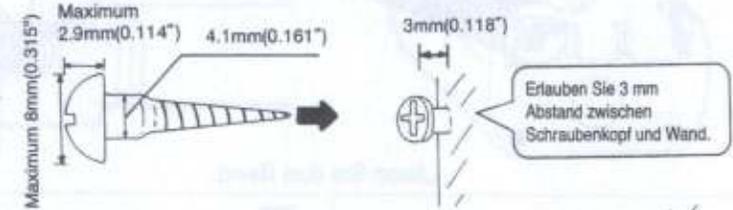


- Orte, die starken Vibrationen oder Erschütterungen ausgesetzt sind

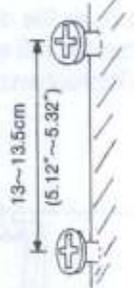


Wandanbringung

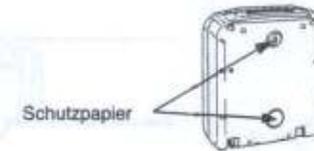
- 1 Drehen Sie eine Schraube in die Wand.
Bringen Sie eine Schraube etwa 94 cm bis 124 cm über dem Boden an. In dieser Höhe ist die Stempeluhr leicht zu verwenden.



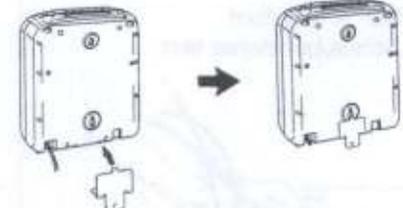
- 2 Drehen Sie eine zweite Schraube in die Wand.
Bringen Sie diese Schraube 13 cm bis 13.5 cm direkt über der ersten Schraube an.



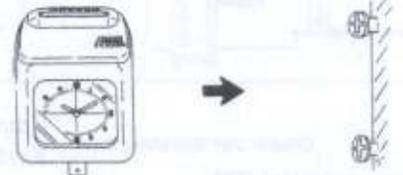
- 3 Ziehen Sie das Schutzpapier ab.



- 4 Bringen Sie den Bügel für die Wandhalterung wie in der Abbildung gezeigt an der Rückseite des Gehäuses an.



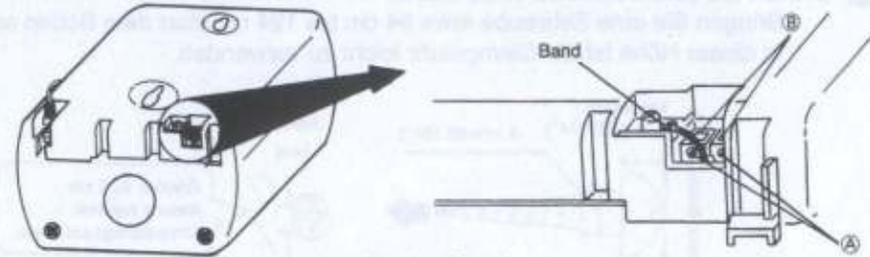
- 5 Haken Sie das Gerät durch die Löcher an der Rückseite des Gehäuses auf die Schrauben.



- 6 Befestigen Sie den Bügel mit der unteren Schraube an der Wand.

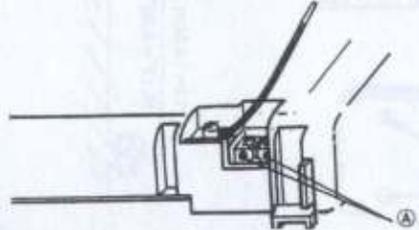


Anschließen einer externen Zeitsignaleinheit

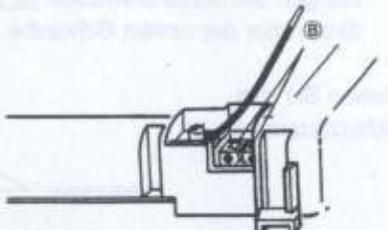


Lösen Sie das Band.

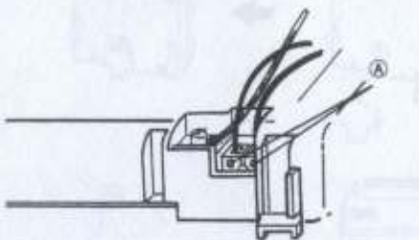
- 1** Lösen Sie die Schrauben bei "A" mit einem Schraubenzieher.



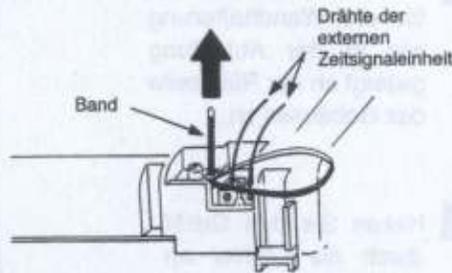
- 2** Setzen Sie die Drähte der Zeitsignaleinheit in "B" ein.



- 3** Ziehen Sie die Schrauben bei "A" mit dem Schraubenzieher fest.

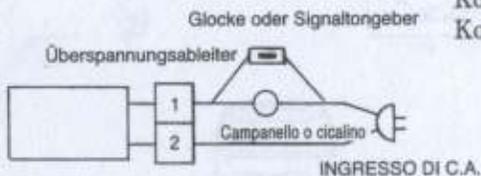


- 4** Binden Sie die Drähte mit dem Band zusammen.



Kontaktausgang : Trockenkontakt
 Kontaktkapazität : 250V, 0,5A oder weniger
 24V, 0,5A oder weniger

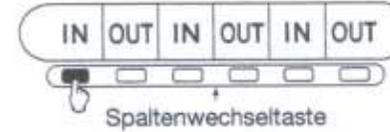
Installare un fusibile prima dell'unità
 cronometrica esterna



BEDIENUNG

Auswahl der Druckspalte

Drücken Sie zum Auswählen der Druckspalte für die Stempelkarten eine geeignete IN- oder OUT-Taste.



- ◆ Die Stempelkarten werden in der Spalte gedruckt, bei der die Lampe der Spaltenwechsellaste leuchtet. Drücken Sie zum Verändern der Druckposition die entsprechende Taste.

◆ Umschaltung der Druckposition

Die Druckposition ändert sich zu der eingegebenen IN- oder OUT-Zeit automatisch. (Beziehen Sie sich auf das Kapitel "Automatische Spaltenwahl".)

Auch wenn zu einem früheren Zeitpunkt die automatische Spaltenwahl eingestellt worden ist, kann die Druckposition manuell ausgewählt werden.

(Beziehen Sie sich auf das Kapitel "Einstellung des Abdruckes".)

Einführen der Stempelkarte

BEDIENUNG



Führen Sie die Stempelkarte sanft in den Stempelkartenschacht ein. Die Karte wird automatisch eingezogen und gestempelt.

Vorderseiten-Erkennungsfunktion (Siehe Seite 14).

Wenn die Stempelkarte aus Versehen rückwärts eingeführt wird, ertönt ein langer "beep"-Ton und die Stempelkarte wird ausgeworfen. (Die Vorderseiten-Erkennungsfunktion kann nur bei monatlicher Abrechnung angewendet werden.)

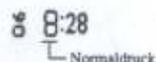
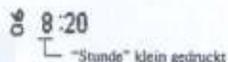
◆ Die Stempelkarten werden automatisch eingezogen und dürfen nicht mit Gewalt in den Stempelkartenschacht gedrückt werden. Versuchen Sie darüber hinaus nicht, die Stempelkarte während des Stempelns herauszuziehen.

◆ Wenn die Stempelkarte aus Versehen falsch herum eingeführt wird, wird die Karte gestempelt. Achten Sie sorgfältig auf ein richtiges Einführen der Stempelkarte in den Stempelkartenschacht.

◆ Setzen Sie keine anderen Gegenstände als Stempelkarten in den Stempelkartenschacht ein.

Erstes Stempeln nach einer Zeitumstellung

Wenn die aktuelle Uhrzeit um 5 Minuten oder mehr verstellt wird, werden die Stunden beim ersten Druck nach der Zeitumstellung klein gedruckt. Wenn die Uhr um weniger als 5 Minuten verstellt wird, erfolgt der Druck in Normalgröße.



- Die "Stunde" wird beim ersten Drücken klein gedruckt, wenn die EX3500N-Stempeluhr das erste Mal in Betrieb genommen wird oder nachdem die Uhrzeit um ± 5 Minuten oder mehr verstellt worden ist.
- Wenn die Parameter zum Umschalten der Winter-/Sommerzeit auf den Tag eingestellt wurden, an dem die automatische Zeitumstellung stattfinden soll, wird "Stunde" beim ersten Druck nach der automatischen Zeitumstellung klein gedruckt.
- Wenn die Uhr bei einer Zeitumstellung von ± 5 Minuten oder mehr ± 5 Minuten von der "aktuellen Uhrzeit" zurückgestellt wird (einschließlich der bereits verstrichenen Zeit), erfolgt der Druck in Normalgröße.

Hinweis: Da es sich hierbei um eine leicht zu erkennende Funktion handelt, kann sie auch zum Anzeigen unerlaubter Zeitumstellungen angewendet werden.

PROGRAMMIERUNG

Öffnen und schliessen des deckels

⚠ Warnung

- Bauen Sie die Stempeluhr nicht um. Dies könnte einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.

⚠ Vorsicht

- Vor der Wartung und Einstellung muss der Betreiber richtig geerdet sein. Andernfalls kann das Gerät durch statische Elektrizität beschädigt werden.

Öffnen des Deckels



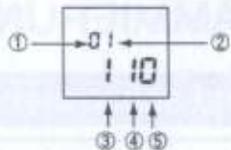
1. Stecken Sie die Schlüssel in die Schlüssellocher an beiden Seiten des Gehäuses, und drehen Sie die Schlüssel in der Richtung, wie in der Abbildung oben gezeigt.
 2. Öffnen Sie den Deckel.
 3. Entfernen Sie den Deckel.
- * Beim Abziehen der Schlüssel immer die Schlüssellocher in ursprüngliche Positionen zurückstellen.

Schließen des Deckels



1. Verbinden Sie die Haken am Deckel mit denen am Gehäuse
2. Drücken Sie den Deckel nach vorne an. Drücken Sie fest auf die Vorderseite des Deckels, bis er hörbar einrastet.
3. Wenn der Deckel geschlossen ist, bewegen sich die Zeiger der Uhr, die stoppen kurz in 12-Uhr-Stellung, und fahren dann zur aktuellen Zeit vor.

Einstellung des Abdruckes



Die Druckformate ändern sich wie folgt:

① Stempelkartentyp (mit 6 mm Zeilenabstand)

Wählen Sie von den Modi 1 ~ 7 den Modus aus, der dem von Ihnen verwendeten Stempelkartentyp entspricht.

*Mit 7 mm Zeilenabstand (spezielle Ordnung) wählen Sie "2" oder "4".

- 0: Vorderseiten-Erkennung für monatliche Abrechnung nicht möglich
- 1: Vorderseiten-Erkennung für monatliche Abrechnung möglich
- 2: Oberer Teil Wöchentliche Abrechnung (Freier Platz unten: 23 mm)
- 3: Oberer Teil Wöchentliche Abrechnung (Freier Platz unten: 35 mm)
- 4: Unterer Teil Wöchentliche Abrechnung (Freier Platz unten: 23 mm)
- 5: Unterer Teil Wöchentliche Abrechnung (Freier Platz unten: 35 mm)
- 6: Vierzehntägige Abrechnung (Freier Platz unten: 23 mm)
- 7: Vierzehntägige Abrechnung (Freier Platz unten: 35 mm)

② Manuelle Spaltenwahl

- 1: "Manuelle Spaltenwahl" möglich
- 2: "Manuelle Spaltenwahl" nicht möglich

1: "Manuelle Spaltenwahl" möglich

Beim Wochenprogramm kann die Druckspalte sowohl automatisch als auch manuell mit der Spaltenwechsellaste ausgewählt werden.

Bei Betätigung der Spaltenwechsellaste bleibt die entsprechende Spalte 10 Sekunden lang angewählt. Nach dem Drucken oder wenn der Druck nicht innerhalb von 10 Sekunden nach Betätigung der Spaltenwechsellaste ausgeführt wurde, ist wieder die im Wochenprogramm festgelegte Spalte angewählt. Wenn kein Wochenprogramm eingegeben wurde, ist die Spaltenwechsellaste dauerhaft betriebsbereit.

2: "Manuelle Spaltenwahl" nicht möglich

Die Druckspalte kann nur vom Wochenprogramm verändert werden: Eine manuelle Spaltenwahl ist nicht möglich. Beachten Sie bitte: Wenn kein Wochenprogramm eingegeben wurde, ist das Stempeln auch dann nicht möglich, wenn eine Stempelkarte eingeführt wird.

③ Stunden-Anzeige

- 1: 24 Stunden (0 ~ 23 Stunden) (Bei der Stunden-Zehnerstelle wird die 0 nicht gedruckt. Beispiel: 9:00)
- 2: 12 Stunden (AM/PM-Stunden) (Bei PM werden die Minuten unterstrichen. Beispiel: 9:00)
- 3: 24 Stunden (0 ~ 23 Stunden) (An der Stunden-Zehnerstelle wird die 0 gedruckt. Beispiel: 09:00)

④ Minuten-Anzeige

- 1: Minuten
- 2: 1/100 Stunde A
- 3: 1/100 Stunde B
- 4: 1/10 Stunde

1/100 Stunde A, 1/100 Stunde B und 1/10 Stunde:

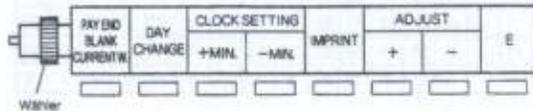
Minute	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	-	29	30	31	32	33	34	35	-	54	55	56	57	58	59
1/100 Stunde	00	02	03	05	07	08	10	12	13	15	-	48	50	52	53	55	57	58	-	90	92	93	95	97	98
1/100 Stunde	00	00	00	05	05	05	10	10	10	15	-	45	50	50	50	55	55	55	-	90	90	90	95	95	95
1/10 Stunde	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	-	4	5	5	5	5	5	5	-	9	99	9	9	9	9

⑤ Wochentag-Anzeige

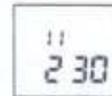
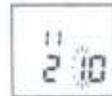
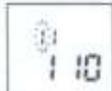
- 0: Datum 1: Englisch 2: Spanisch 3: Französisch
- 4: Deutsch 5: Italienisch 6: Japanisch
- 7: DAY-Nr. (1~7) 8: Keine Anzeige

Beispiel : Einstellung von: "Vorderseiten-Erkennung für monatliche Abrechnung möglich", "Manuelle spaltenwahl möglich", "12-Stunden-Druck", "1/100 Stunde B "und "Datum drucken".

- 1 Drehen Sie das Rad der Programmierwalze.



- 2 Drücken Sie die IMPRINT-Taste. Der Standardwert wird angezeigt.
- 3 Drücken Sie zum Ändern des Stempelkartentyps die "+"- oder "-"-Taste und geben Sie "1" ein. Drücken Sie zum Speichern die "E"-Taste.
- 4 Drücken Sie für die manuelle Spaltenwahl die "+"- oder "-"-Taste und geben Sie "1" ein. Drücken Sie dann zum Speichern die "E"-Taste.
- 5 Drücken Sie zum Ändern der Stunden-Anzeige die "+"- oder "-"-Taste und geben Sie "2" ein. Drücken Sie zum Speichern die "E"-Taste.
- 6 Drücken Sie zum Ändern der Minuten-Anzeige die "+"- oder "-"-Taste und geben Sie "3" ein. Drücken Sie zum Speichern die "E"-Taste.
- 7 Drücken Sie zum Ändern der Wochentag-Anzeige die "+"- oder "-"-Taste und geben Sie "0" ein. Drücken Sie zum Speichern die "E"-Taste.



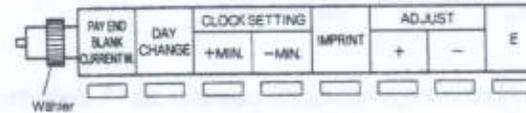
Bezahlungszeitraum-Enddatum

Das Bezahlungszeitraum-Enddatum kann auf drei Weisen eingestellt werden: wöchentliche Bezahlung, zweiwöchentliche Bezahlung und monatliche Bezahlung. Wählen Sie die gewünschte Einstellung. Nehmen Sie die Wahl beim Einstellen des Aufdrucks vor. (Siehe Seiten 14-16).

<Wöchentliche Bezahlung>

Beispiel: Den Bezahlungszeitraum-Endtag auf Montag einstellen.

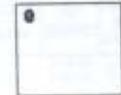
- 1 Den Deckel öffnen, und den Einstellindex drehen.



- 2 Die Taste PAY END drücken, und der Anfangswert erscheint. (Die Markierung 5 blinkt bei "FR".)



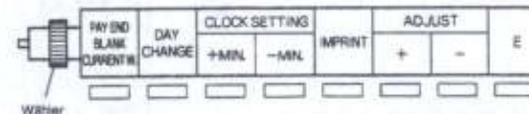
- 3 Die Taste "+" oder "-" drücken, und die Markierung 1 zu "MO" bringen. Die Taste "E" drücken, und die blinkende Markierung 1 hört zu blinken auf. Die Einstellung ist registriert.



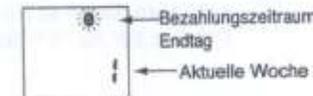
<Zweiwöchentliche Bezahlung>

Beispiel: Den Bezahlungszeitraum-Endtag auf Sonntag einstellen, und die aktuelle Woche auf die zweite Woche.

- 1 Den Deckel öffnen, und den Einstellindex drehen.



- 2 Die Taste PAY END drücken, und der Anfangswert erscheint. (Die Markierung 5 blinkt bei "FR", und die aktuelle Woche ist die erste Woche.)



- 3 Die Taste "+" oder "-" drücken, und die Markierung 7 zu "SU" bringen. Die Taste "E" drücken, und die blinkende Markierung 7 hört zu blinken auf. Die Einstellung ist registriert.

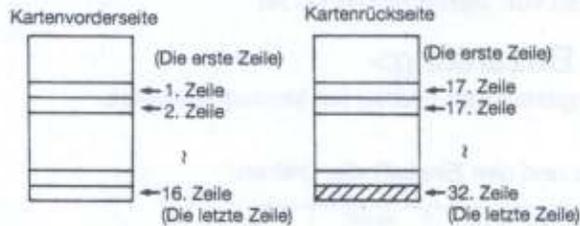


- 4 Die Taste "+" oder "-" drücken, um die Zahl auf "2" umzuschalten. Die Taste "E" drücken, und die blinkende Zahl hört zu blinken auf. Die Einstellung ist registriert.



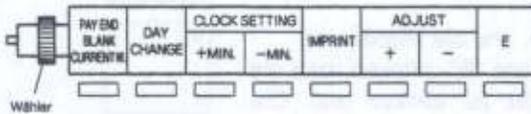
<Monatliche Abrechnung>

Geben Sie für die "Monatliche Abrechnung" "letzten Abrechnungstag" und "Leerzeile" ein. Ein Leerzeile bedeutet, dass von den 32 Zeilen der Vorder- und Rückseite der Stempelkarte eine Zeile freigelassen wird. Die erste Zeile ist mit 01 nummeriert und die letzte Zeile auf der Rückseite mit 32. Die gewünschte Zeile kann durch Markieren einer Nummer eingestellt werden.



Beispiel : Geben Sie den 25. als letzten Abrechnungstag und die Leerzeile als 17. Zeile ein.

- 1 Drehen Sie das Rad an der Programmierwalze.



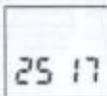
- 2 Drücken Sie die "PAY END"-Taste und der Standardwert wird angezeigt. (Der letzte Tag der Abrechnung ist der 31. und die 1. Zeile ist die Leerzeile.)



- 3 Drücken Sie zum Ändern des letzten Abrechnungstages die "+"- oder "-"-Taste und geben Sie 25 an Stelle von 31 ein. Drücken Sie zum Speichern die "E"-Taste.



- 4 Drücken Sie zum Ändern der Leerzeile die "+"- oder "-"-Taste und geben Sie 17 an Stelle von 01 ein. Drücken Sie die "E"-Taste, um sie zu speichern.

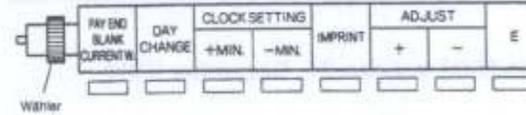


Einstellung der Uhrzeit

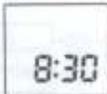
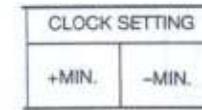
Es stehen zwei Verfahren zur Auswahl: Einstellen der Minuten und Einstellen des Datums und der Stunde.

Einstellung der Minuten

- 1 Drehen Sie das Rad der Programmierwalze.



- 2 Korrigieren Sie die Uhrzeit mit Hilfe der "+MIN."- und "-MIN."-Tasten.



Bei jeder Betätigung dieser Taste wird die Uhr eine Minute vorgestellt. Halten Sie die Taste gedrückt, um die Minuten schnell vorzustellen. Bei Betätigung dieser Taste fängt die Uhr mit den Sekunden auf "00" gestellt automatisch an zu laufen.

Bei jeder Betätigung dieser Taste wird die Uhr eine Minute zurückgestellt. Halten Sie die Taste gedrückt, um die Minuten schnell zurückzustellen. Bei Betätigung dieser Taste fängt die Uhr mit den Sekunden auf "00" gestellt automatisch an zu laufen.

Bei Betätigung der [+MIN.]- oder [-MIN.]-Taste schaltet das Display zur Uhr um.
 • Wenn die Uhr nur um ein paar Minuten vor- oder zurückgestellt werden soll, betätigen Sie dafür bitte die [+MIN.]- oder [-MIN.]-Taste.
 Wenn Sie die Uhr um mehr als zehn Minuten verstellen möchten, betätigen Sie bitte - wie im Kapitel "Einstellung des Datums" beschrieben - die [HR/MN]-Taste. (Siehe Seite 20).

Einstellung des Datums

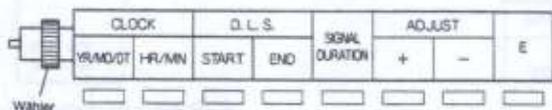
Das Datum und die Uhrzeit werden wie folgt eingestellt.

Die Werte werden mit der "+"- oder "-"-Taste verändert. Drücken Sie vor der Einstellung einer neuen Funktion oder zum Speichern der Werte unbedingt die "E"-Taste.

<Einstellung des Datums>

Beispiel: Ändern des 18. Dezembers 2002 auf den 21. Dezember 2002.

- 1 Drehen Sie das Rad der Programmierwalze.



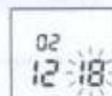
- 2 Drücken Sie die "YR/MO/DT"-Taste.



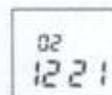
- 3 Drücken Sie zum Ändern der Jahreszahl zunächst die "+"- oder "-"-Taste und dann die "E"-Taste. Sollte eine Änderung der Jahreszahl nicht erforderlich sein, können Sie gleich die "E"-Taste drücken.



- 4 Drücken Sie zum Ändern des Monats zunächst die "+"- oder "-"-Taste und dann die "E"-Taste. Sollte eine Änderung des Monats nicht erforderlich sein, können Sie gleich die "E"-Taste drücken.



- 5 Drücken Sie zum Ändern des Tages die "+"- oder "-"-Taste. Betätigen Sie zum Speichern der Einstellung die "E"-Taste. Sollte eine Änderung des Tages nicht erforderlich sein, können Sie gleich die "E"-Taste drücken.

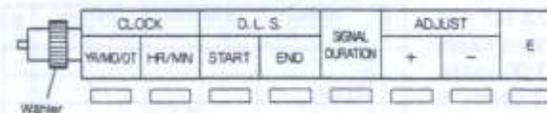


Für die Jahreszahl dienen die Zahlen 00 bis 95 für 2000-er Jahre und die Zahlen 96 bis 99 für 1900-er Jahre.

<Einstellung der Uhrzeit>

Beispiel : Ändern der Uhrzeit von 18.00 auf 8:30.

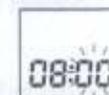
- 1 Drehen Sie das Rad an der Programmierwalze.



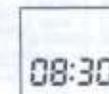
- 2 Drücken Sie die "HR/MN"-Taste.



- 3 Drücken Sie zum Ändern der Stunde zunächst die "+"- oder "-"-Taste und dann zum Speichern der Einstellung die "E"-Taste.



- 4 Drücken Sie zum Ändern der Minuten die "+"- oder "-"-Taste. Bei Betätigung der "E"-Taste bewegen sich die Zeiger auf die eingestellte Zeit und die Uhr beginnt bei 00 Sekunden zu laufen.



Tageswechsel (wenn die Arbeitszeit an einem Tag später als AM 3:00 endet)

Diese Stempeluhr wurde so eingestellt, dass sich die Zeile der Stempelkarte um AM 3:00 (3:00 Uhr) ändert. Ab AM 3:00 des aktuellen Tages bis AM 2:59 des darauf folgenden Tages erfolgt der Druck in derselben Zeile.

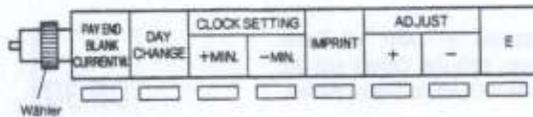
Die Druckzeile ändert sich um AM 3:00. Wenn die Arbeitszeit an einem Tag später als um AM 3:00 endet, werden die IN- und OUT-Zeiten in verschiedenen Zeilen gedruckt.

DATE	MORNING		AFTERNOON		OVERTIME		HRS.
	IN	OUT	IN	OUT	IN	OUT	
1	22:25						
2			8	5:12			

Wenn die Arbeitszeit an einem Tag über AM 3:00 hinausgeht, müssen Sie die Tageswechsel-Einstellung ändern (wenn niemand arbeitet). Ändern Sie den Tageswechsel in Stunden. Die Minuten bleiben fest auf 00 eingestellt.

Beispiel : Stellen Sie den Tageswechsel auf 6:00 ein.

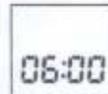
- 1 Drehen Sie das Rad der Programmierwalze.



- 2 Drücken Sie die "DAY CHANGE"-Taste. Der Standardwert erscheint. (3:00)



- 3 Drücken Sie die "+"- oder "-"-Taste und geben Sie "06:00" ein. Wenn Sie dann die "E"-Taste betätigen hört das Display auf zu blinken. Die Einstellung wurde gespeichert.



Wenn der Tageswechsel auf 6:00 gestellt ist, wird die Uhrzeit bis um 5:59 des darauf folgenden Tages in derselben Zeile gedruckt.

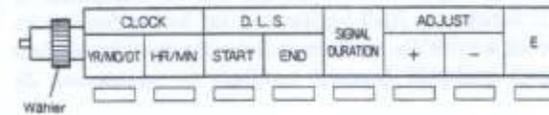
DATE	MORNING		AFTERNOON		OVERTIME		HRS.
	IN	OUT	IN	OUT	IN	OUT	
1	22:25		8	5:12			
2							

Änderung der Signaldauer

Signal bedeutet, dass zu Arbeitszeitbeginn/Feierabend ein externer Zeitgeber (Klingel, Summer usw.) ertönt. Das Signal kann über das Wochenprogramm eingegeben werden. (Siehe Seite 29).

Beispiel : Ändern des Standardwertes auf 10 Sekunden.

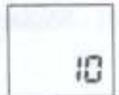
- 1 Drehen Sie das Rad der Programmierwalze.



- 2 Wenn Sie die SIGNAL DURATION-Taste drücken, wird der Standardwert (5 Sekunden) angezeigt.



- 3 Drücken Sie zur Einstellung des Wertes auf 10 die "+"- oder "-"-Taste. Betätigen Sie dann zum Speichern der Einstellung die "E"-Taste.



Hinweis: Wenn Sie die Signaldauer auf 00 Sekunden eingestellt haben, ertönt das Signal selbst dann nicht, wenn das Signal über das Wochenprogramm eingestellt worden ist.

Einstellung der Sommer-/Winterzeit

Der Beginn und das Ende der Sommerzeit wird wie nachfolgend beschrieben eingegeben.

- An dem eingegebenen Tag, an dem die Winter- auf die Sommerzeit wechselt, wird die Uhr automatisch eine Stunde vorgestellt.
- Bei Beginn der Winterzeit wird die Uhr automatisch eine Stunde zurückgestellt.

[Automatische Aktualisierung der eingestellten Sommerzeit]

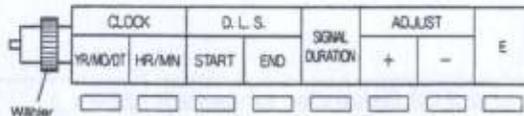
Wenn als erster Tag der Sommerzeit z.B. der 7. April 2002 (Sonntag) und als letzter Tag der Sommerzeit der 27. Oktober 2002 (Sonntag) eingegeben ist, wird dies von der Stempeluhr so verstanden, dass die Sommerzeit am 1. Sonntag im April beginnt und am letzten Sonntag im Oktober endet. Nach Ende der Sommerzeit werden die Sommerzeit-Daten für das folgende Jahr neu eingestellt: Beginn der Sommerzeit: 6. April 2003 (Sonntag) und Ende der Sommerzeit: 26. Oktober 2003 (Sonntag).

Wenn Sie die Sommerzeit einmal eingestellt haben, ist eine erneute Einstellung nicht erforderlich.

Hinweis: Diese Funktion ist nur dann aktiv, wenn sowohl der Beginn als auch das Ende der Sommerzeit eingegeben worden ist.

Beispiel : Stellen Sie den Beginn der Sommerzeit auf 7. April 2002, 5:00 Uhr.

- 1 Drehen Sie das Rad der Programmierwalze.



- 2 Drücken Sie die "START"-Taste.



- 3 Bei Betätigung der "+"- oder "-"-Taste werden die Standardwerte des Sommerzeitbeginns (Jahr/Monat/Tag/Wochentag) angezeigt.



- 4 Stellen Sie das Jahr des Sommerzeitbeginns mit der "+"- oder "-"-Taste ein. Drücken Sie zum Speichern der Einstellung die "E"-Taste.



- 5 Stellen Sie den Monat des Sommerzeitbeginns mit der "+"- oder "-"-Taste ein. Drücken Sie zum Speichern der Einstellung die "E"-Taste.



- 6 Stellen Sie den Tag des Sommerzeitbeginns mit der "+"- oder "-"-Taste ein. Drücken Sie zum Speichern der Einstellung die "E"-Taste.

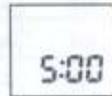


Wochentag der 7. April

- 7 Bei nochmaliger Betätigung der "E"-Taste wird die Uhrzeit des Sommerzeitbeginns angezeigt.



- 8 Stellen Sie die Uhrzeit des Sommerzeitbeginns mit der "+"- oder "-"-Taste ein. Drücken Sie zum Speichern der Einstellung die "E"-Taste.



Hinweis : Für den Sommerzeitbeginn können nur Stunden eingegeben werden.
Die Minuten bleiben fest auf 00 eingestellt.

- 9 Drücken Sie die sich neben der START-Taste befindliche END-Taste. Die Einstellung des Sommerzeitendes (Jahr/Monat/Tag/Wochentag) beginnt. Verfahren Sie zur Einstellung des Sommerzeitendes auf gleiche Weise wie bei der Einstellung des Sommerzeitbeginns.



Die Einstellung der Sommer-/Winterzeit ist hiermit abgeschlossen.

- **Einstellungen bestätigen**
Jedesmal, wenn Sie nach der Einstellung die START- oder END-Taste drücken, erscheint auf dem Display abwechselnd das eingegebene Datum und die Uhrzeit. Die eingegebenen Werte können bestätigt werden.
- **Einstellungen löschen**
Stellen Sie den Beginn und das Ende der Sommerzeit auf dasselbe Datum ein. Damit machen Sie die Sommerzeit-Funktion ungültig.

Vor der Eingabe des Wochenprogramms

Erstellen einer Eingabetabelle

Überprüfen Sie vor der Eingabe eines Programms die Arbeitsbedingungen und erstellen Sie eine Eingabetabelle. Auf Seite 41 finden Sie eine solche Eingabetabelle.

Beispiel:

	Tageswechsel	Erstes Klingeln	Arbeitsbeginn	Frühstückspause	Minutspause	Kaffeepause	Arbeitende
	3:00	8:25	8:30	10:00 10:10	12:00 13:00	15:00 15:10	17:00
MON - FRI	----- ----- ----- ----- ----- ----- -----						

Geben Sie das Wochenprogramm unter den oben aufgeführten Arbeitsbedingungen wie nachfolgend beschrieben ein:

Wochenprogramm

No.	HR MN	DAY							R/B	SIGNAL	PRINTING POSITION
		MO	TU	WE	TH	FR	SA	SU			
1	3:00	▲	▲	▲	▲	▲	▲	▲			①23456
2	8:25	▲	▲	▲	▲	▲				○	123456
3	8:30	▲	▲	▲	▲	▲				○	123456
4	8:31	▲	▲	▲	▲	▲			R		123456
5	10:00	▲	▲	▲	▲	▲				○	123456
6	10:10	▲	▲	▲	▲	▲				○	123456
7	12:00	▲	▲	▲	▲	▲				○	123④56
8	13:00	▲	▲	▲	▲	▲				○	123456
9	15:00	▲	▲	▲	▲	▲				○	123456
10	15:10	▲	▲	▲	▲	▲				○	123456
11	17:00	▲	▲	▲	▲	▲			B	○	123456

Für ein Wochenprogramm sind maximal 25 Eingaben möglich.

◆Stellen Sie für den 2-Farbdruck auf R: mit rotem Druck beginnen oder B: mit schwarzem Druck beginnen.

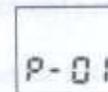
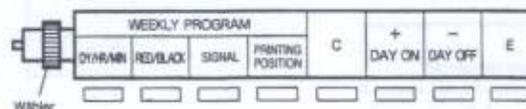
◆Geben Sie für die automatische Spaltenwahl eine Spalte von 1-6 ein.

Einstellung des Wochentages und der Uhrzeit

In einem Wochenprogramm werden zuerst der Wochentag und die Uhrzeit eingegeben. Die Eingabe der Funktionen wie 2-Farbdruck, Signal, Melodie und automatische Spaltenwahl erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Beispiel : Montag bis Freitag und 8:30

- 1 Drehen Sie das Rad der Programmierwalze. Geben Sie dann die Programmnummer ein.



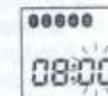
- 2 Drücken Sie die DY/HR/MN-Taste, um mit der Einstellungsnummer zu beginnen.



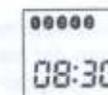
- 3 Geben Sie den Wochentag ein. Drücken Sie zum Einstellen von Montag bis Freitag die +/DAY ON-Taste. Samstag und Sonntag werden mit der -/DAY OFF-Taste eingestellt. Drücken Sie dann anschließend zum Speichern der Einstellung die "E"-Taste.



- 4 Geben Sie die Stunde ein. Geben Sie die Stunde mit der +/DAY ON-Taste oder -/DAY OFF-Taste ein. Drücken Sie dann zum Speichern der Einstellung die "E"-Taste.



- 5 Geben Sie die Minuten ein. Geben Sie die Minuten mit der +/DAY ON-Taste oder -/DAY OFF-Taste ein. Drücken Sie dann zum Speichern der Einstellung die "E"-Taste.



- 6 Es können noch weitere Funktionen eingestellt werden. Wenn Ihnen bei der Einstellung ein Fehler unterlaufen ist, müssen Sie zum Display in Schritt 5 zurückkehren und die DY/HR/MN-Taste drücken, um die Eingabe zu wiederholen. Oder drücken Sie zwei Sekunden lang die "C"-Taste bis Sie einen Piepton hören und beginnen Sie noch einmal bei Schritt "2".



Beziehen Sie sich hinsichtlich des weiteren Betriebes auf die Seiten 28 und folgende. Es können mehrere Funktionen in beliebiger Reihenfolge eingestellt werden.

DEUTSCH

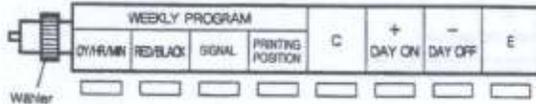
Eingabe des Wochenprogramms

Einstellung des 2-Farbdruckes

Die Druckfarbe kann geändert werden, um zwischen regulärer Arbeitszeit, spätem Arbeitsbeginn und frühem Arbeitsende zu unterscheiden. Stellen Sie zunächst den Wochentag und dann den 2-Farbdruck ein.

Beispiel : Montag bis Freitag soll um 8:31 in rot gedruckt werden.

- 1 Drehen Sie das Rad an der Programmierwalze.



P-01

- 2 Geben Sie den Wochentag und die Uhrzeit ein.
* Beziehen Sie sich auf das Kapitel "Einstellung des Wochentages und der Uhrzeit" (Seite 27).

0000
08:31

- 3 Drücken Sie die RED/BLACK-Taste.

0000
08:31

- 4 Wählen Sie die Farbe.
R : Mit rot beginnen.
B : Mit schwarz beginnen.
Keine Anzeige: Es wird nicht zweifarbig gedruckt.
Wählen Sie die gewünschte Farbe durch Drücken der +/DAY ON-Taste oder -/DAY OFF-Taste aus.

0000
08:31

- 5 Drücken Sie noch einmal die "E"-Taste.
Fahren Sie zur Eingabe weiterer Wochenprogramme nach Betätigung der "E"-Taste mit anderen Funktionen fort.

0000
08:31

- 6 Drücken Sie noch einmal die "E"-Taste.
Wenn die nächste Programmnummer erscheint, ist der Speichervorgang abgeschlossen.

P-02

- 7 Geben Sie das Programm Nr. 2 ein.
MO-FR, 17.00 und B: Drucken in schwarz wird in P-02 eingegeben.
Hinweis: Wenn R und B auf dieselbe Zeit eingestellt sind, hat der R-Druck Vorrang.

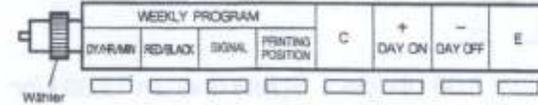
0000
17:00

Einstellung des Signalausganges

Es ist möglich, am Anfang und Ende von Pausen sowie zu Arbeitsbeginn und Arbeitsende ein externes Signal ertönen zu lassen. Geben Sie zunächst den gewünschten Wochentag und dann die Signalzeit ein.

Beispiel : Montag bis Freitag soll um 8:30 ein Signal ertönen.

- 1 Drehen Sie das Rad der Programmierwalze.



P-01

- 2 Stellen Sie den Wochentag und die Uhrzeit ein.
* Beziehen Sie sich auf das Kapitel "Einstellung des Wochentages und der Uhrzeit" (Seite 27).

0000
08:30

- 3 Drücken Sie die SIGNAL-Taste.

0000
08:30

- 4 Wählen Sie, ob das Signal ertönen soll.
Wenn angezeigt wird, ertönt das Signal. Wenn kein Zeichen erscheint, ertönt das Signal nicht.
Wählen Sie eine der beiden oben aufgeführten Möglichkeiten mit Hilfe der +/DAY ON- und -/DAY OFF-Taste aus.

0000
08:30

- 5 Drücken Sie noch einmal die "E"-Taste.
Fahren Sie zur Eingabe weiterer Wochenprogramme nach Betätigung der "E"-Taste mit anderen Funktionen fort.

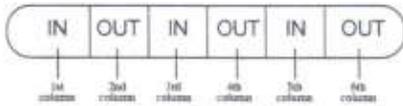
0000
08:30

DEUTSCH

Automatische Spaltenwahl

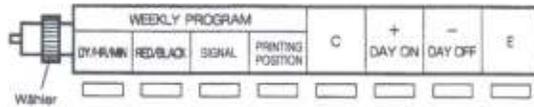
Mit Hilfe der automatischen Spaltenwahl wird zu einer vorher festgelegten Zeit automatisch von der 1. zur 6. Spalte umgeschaltet.

Die automatische Spaltenwahl kann zur Dokumentation von Zeiträumen auf "IN" gestellt werden. Stellen Sie auf "OUT", um Zeiträume zu quittieren.



Beispiel: Montag bis Freitag soll um 3:00 Uhr die 1. Spalte und um 12:00 Uhr die 4. Spalte aktiviert werden.

1 Drehen Sie das Rad an der Programmierwalze.



P-01

2 Stellen Sie den Wochentag und die Uhrzeit ein.
* Beziehen Sie sich auf das Kapitel "Einstellung des Wochentages und der Uhrzeit" (Seite 27).

03:00

3 Drücken Sie die PRINTING POSITION-Taste.

03:00

4 Wählen Sie die Druckspalte.
Wählen Sie mit Hilfe der +/DAY ON-Taste oder der -/DAY OFF-Taste eine Druckspalte aus.

1~6: Die Druckspalte ändert sich von 1 auf 6.
Keine Anzeige: Die Druckspalte ändert sich nicht.

03:00

5 Drücken Sie die "E"-Taste.
Fahren Sie zur Eingabe weiterer Wochenprogramme nach Betätigung der "E"-Taste mit anderen Funktionen fort.

03:00

6 Drücken Sie noch einmal die "E"-Taste.
Wenn die nächste Programmnummer erscheint, ist der Speichervorgang abgeschlossen.

P-02

7 Geben Sie das Programm Nr. 2 ein.
MO-FR, 12:00, 4 (Umschaltung zur 4. Spalte) wird in P-02 eingegeben.

00000
4
12:00

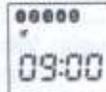
Hinweis: Wenn für dieselbe Zeit verschiedene Spalten eingegeben wurden, hat die Spalte mit der höheren Programmnummer Vorrang. Die Spalte mit einer niedrigeren Programmnummer ändert sich nicht.

Kopieren von Wochentagen und Zeiten

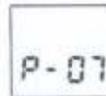
Eingegebene Wochentage und Zeiten können in das nächste Programme hinein kopiert werden. Dadurch lässt sich die Eingabezeit wirkungsvoll verkürzen. Wenn die Uhrzeit und der Wochentag bereits eingegeben worden sind, müssen Sie die "E"-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt halten, um die Daten zu kopieren. Nach der Eingabe des nächsten Programms werden die kopierten Daten in das nächste Programm, für das keine Daten eingegeben wurden, eingefügt.

Beispiel: Stellen Sie den Zeitsignalton auf 9:00 und 12:00 Uhr ein.

- 1 Stellen Sie das wöchentliche Programm ein.



- 2 Wenn Sie die "E"-Taste zwei Sekunden lang gedrückt halten, wird eine freie Programmnummer angezeigt.



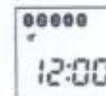
- 3 Wenn Sie die "E"-Taste loslassen, werden der Wochentag und die Uhrzeit kopiert.



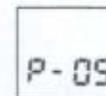
- 4 Drücken Sie zur Einstellung der gewünschten Uhrzeit die +/DAY ON- oder -/DAY OFF-Taste.



- 5 Stellen Sie das Zeitsignal ein und drücken Sie die Taste "E". (Seite 34)



- 6 Drücken Sie noch einmal die "E"-Taste. Wenn die nächste Programmnummer erscheint, ist der Speichervorgang abgeschlossen.

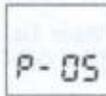


Verändern (bestätigen) des Wochenprogramms

Ein Wochenprogramm wird wie nachfolgend beschrieben geändert (bestätigt):

Beispiel: Ändern Sie die Einstellung in Programm Nr. 5 von "Zeitsignalton um 9:00 Uhr" auf "Zeitsignalton um 8:30 Uhr".

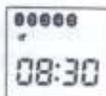
- 1 Geben Sie die Nummer des zu ändernden (bestätigenden) Programms mit der +/DAY ON oder -/DAY OFF-Taste ein.



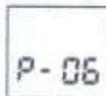
- 2 Wenn Sie die "E"-Taste drücken, wird der Inhalt des zu ändernden (bestätigenden) Programms angezeigt.



- 3 Betätigen Sie die Taste der Funktion, die Sie ändern möchten. Drücken Sie zur Eingabe der Melodie zweimal die SIGNAL-Taste.



- 4 Drücken Sie noch einmal die "E"-Taste. Wenn die nächste Programmnummer erscheint, ist der Speichervorgang abgeschlossen.

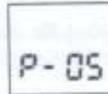


Löschen von eingegebenen Daten

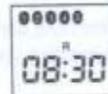
Wochenprogramme können wie nachfolgend beschrieben gelöscht werden: Vor dem Löschen wird der Inhalt eines Programms bestätigt. Das Löschen ist jedoch möglich, während die Programmnummern angezeigt werden.

Beispiel: Löschen der Daten von Programm Nr. 5.

- 1 Wählen Sie das Programm Nr. 5 mit der +/DAY ON- oder -/DAY OFF-Taste an.

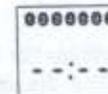
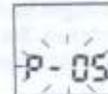


- 2 Wenn Sie die "E"-Taste drücken, wird der Inhalt des zu löschenden Programms angezeigt.



- 3 Halten Sie die "C"-Taste zwei Sekunden lang gedrückt. Wenn Sie einen langen "beep"-Ton hören, ist das Programm gelöscht.

Auf dem Zeitdisplay erscheint -:-:-. Bei nochmaliger Betätigung der "C"-Taste wird wieder die Programmnummer angezeigt.

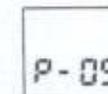


Einfügen von Daten

Wochenprogramme können wie nachfolgend beschrieben ergänzt werden:

Beispiel: In ein leeres Programm sollen eingegebene Daten eingefügt werden (Programm Nr. 5)

- 1 Lassen Sie auf dem Display eine Programmnummer anzeigen und halten Sie die "E"-Taste zwei Sekunden lang gedrückt. Es erscheint eine freie Programmnummer. (Das nächste Programm, in das keine Daten eingegeben wurden.)



- 2 Geben Sie die Daten, die Sie in das Programm einfügen möchten, ein.



ERSTE HILFE BEI FEHLERN

Erste Hilfe bei Fehlern

⚠ Warnung

- Das Netzkabel darf mit nassen Händen weder angeschlossen noch abgetrennt werden. Dies könnte einen elektrischen Schlag verursachen.
- Beschädigen oder zerbrechen Sie das Netzkabel nicht. Wenn schwere Gegenstände auf das Netzkabel gestellt werden oder das Kabel gewaltsam herausgezogen oder gebogen wird, kann das Kabel beschädigt werden. Dies könnte einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.

⚠ Vorsicht

- Fassen Sie beim Abtrennen des Netzsteckers immer am Stecker selbst an. Das Ziehen am Netzkabel könnte Beschädigungen und einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.

Problem	Ursache und Abhilfe	
Die Stempeluhr akzeptiert nicht die Stempelkarte.	Stromausfall	↕ Warten, bis der Betriebsstrom wieder anliegt.
	Das Netzkabel ist abgezogen.	↕ Den Netzstecker fest in die Steckdose stecken.
	Karten wurden gewaltsam eingesteckt oder herausgezogen.	↕ Den Netzstecker einmal aus der Steckdose ziehen und dann wieder einstecken.
Ein langer "Piep"-Ton wird gehört, ohne dass gedruckt wird.	Die Karte wurde umgekehrt in die Kartentasche gesetzt.	↕ In umgekehrter Richtung in die Kartentasche setzen.
	Die Karte wurde falsch in die Kartentasche gesetzt.	↕ Mit leichtem Druck in die Kartentasche setzen.
Die Uhr läuft nicht.	Falsche Uhreinstellung	↕ Warten, bis der Betriebsstrom wieder anliegt.
	Das Netzkabel ist abgezogen	↕ Den Netzstecker fest in die Steckdose stecken.
	Fehlfunktion im Uhrwerk	↕ Den Netzstecker einmal aus der Steckdose ziehen und dann wieder einstecken.
Die Uhr läuft zu langsam (oder schnell).	Falsche Uhreinstellung	↕ Richtig unter Beachtung des Abschnitts "Einstellen der Uhrzeit" (Seite 19, 21) einstellen.
	Stromausfall	↕ Unter Beachtung des Abschnitts "Einstellen der Uhrzeit" (Seite 20, 21) neu einstellen.
	Fehlfunktion im Uhrwerk.	↕ Den Netzstecker einmal aus der Steckdose ziehen und dann wieder einstecken.
Das Datum ist falsch eingestellt.	Fehler bei der Datumeingabe.	↕ Unter Beachtung des Abschnitts "Einstellen des Datums" (Seite 20) das Datum neu einstellen.
Schwacher Druck (mangelhafter Druck)	Das Farbband ist verschlissen.	↕ Die Farbbandkassette ersetzen.
	Die Farbbandkassette ist nicht richtig eingesetzt.	↕ Richtig einsetzen.
Die Druckposition ist falsch.	Falsche Einstellung des Bezahlszeitraum-Enddatums usw.	↕ Richtig unter Beachtung z.B. des Abschnitts "Bezahlungszeitraum-Enddatum" (Seite 17) einstellen.
	Falsche Verwendung der Stempeluhr.	↕ Dem Personal erklären, wie Karten in die Kartentasche eingesetzt und daraus entnommen werden.
Unscharfer Druck	Falsche Verwendung der Stempeluhr	↕ Dem Personal erklären, wie eine Karte aus der Kartentasche entnommen wird.

Sollte die Stempeluhr nach Überprüfung der oben aufgeführten Punkte noch immer nicht ordnungsgemäß funktionieren, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler. Zerlegen, schmieren o.ä. Sie die Stempeluhr nicht.

Liste der Fehlercodes

Wenn das IN/OUT-Tastenlämpchen mit einem Fehlersignal erloschen ist, kann ein Problem in der Stempeluhr aufgetreten sein. Ziehen Sie den Netzstecker ab, warten Sie kurz, und stecken den Netzstecker wieder in die Steckdose. Wenn die Stempeluhr nicht zum Normalbetrieb zurückkehrt, prüfen Sie die Fehleranzeige und wenden sich an den Händler, bei dem die Stempeluhr gekauft wurde..

Der Fehlercode wird für 4 Sekunden nach dem Öffnen des Deckels angezeigt. Nach 4 Sekunden schaltet die Stechuhr auf den Einstellungsmodus.

Fehler-Nr.	Bedeutung des Fehlers	Abhilfe
Err 1	Fehler des Uhr-Grundstellungssensors	Wenden Sie sich an den Händler, bei dem die Stempeluhr gekauft wurde.
Err 2	Fehler des Spalten-Grundstellungssensors	
Err 3	Fehler des Druckzeitgabeimpuls-Sensors	

* Bei Err 1 können Stempelkarten weiter bedruckt werden.

WENN DIE AUSDRUCKE SCHWACH WERDEN (Austauschen der Farbbandcassette)

⚠ Warnung

- Das Netzkabel darf mit nassen Händen weder angeschlossen noch abgetrennt werden. Dies könnte einen elektrischen Schlag verursachen.
- Beschädigen oder zerbrechen Sie das Netzkabel nicht. Wenn schwere Gegenstände auf das Netzkabel gestellt werden oder das Kabel gewaltsam herausgezogen oder gebogen wird, kann das Kabel beschädigt werden. Dies könnte einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.
- Keine anderen Teile ausbauen, als in diesem Abschnitt beschrieben! An manchen Teilen im Inneren liegt Hochspannung an, so daß es bei Berührung zu elektrischen Schlägen kommen kann.

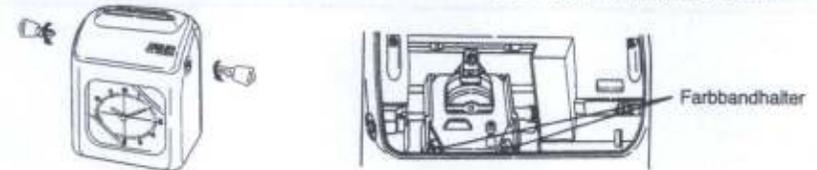
⚠ Vorsicht

- Entfernen Sie vor dem Austauschen der Farbbandcassette das Gehäuseoberteil und trennen Sie den Netzstecker von der Netzsteckdose ab. Der Austausch der Farbbandcassette bei angeschlossenem Netzstecker kann sowohl Verletzungen als auch einen elektrischen Schlag verursachen.
- Fassen Sie beim Abtrennen des Netzsteckers immer am Stecker selbst an. Das Ziehen am Netzkabel könnte Beschädigungen und einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.

WARTUNG

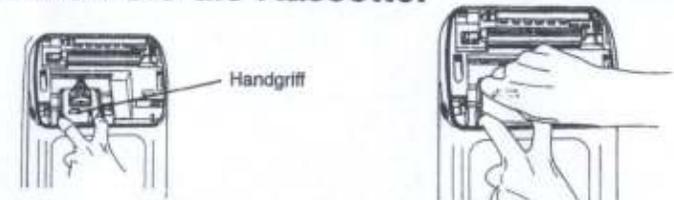
Ersetzen der Farbbandcassette

1. Öffnen Sie den Deckel. Hinweis: Wechseln Sie das Farbband bei eingeschaltetem Gerät.



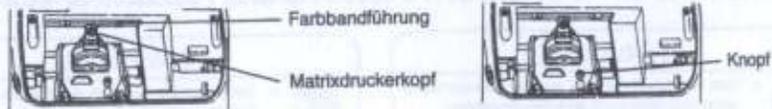
Stecken Sie die Schlüssel in die Schlüssellöcher an beiden Seiten des Gehäuses, drehen Sie die Schlüssel in der Richtung, wie in der Abbildung oben gezeigt, und öffnen Sie den Deckel.

2. Entfernen Sie die Kassette.



Wie in der Abbildung oben gezeigt, ziehen Sie die Farbbandhalter nach vorne, halten sie in dieser Stellung, und ziehen die Kassette heraus.

3. Setzen Sie eine neue Kassette ein.



Setzen Sie eine neue Kassette richtig zwischen Farbandführung und Matrixdruckerkopf ein.

Drücken Sie auf den Kassettenkopf, bis er hörbar einrastet. Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um das Band straffzuziehen.

4. Schließen Sie den Deckel.



Verbinden Sie die Haken im Deckel (A in der Abbildung) mit den Haken im Gehäuse (B). Drücken Sie den Deckel nach vorne ein, bis er hörbar einrastet.



Pflegehinweise

Reinigen Sie das Gehäuse, wenn es verschmutzt ist.

- Feuchten Sie einen weichen Lappen mit Wasser oder einem neutralen Spülmittel an und wischen das Gehäuse vorsichtig ab.
- Verwenden Sie nicht Benzol, flüchtige organische Lösungsmittel oder andere Chemikalien zur Reinigung, da diese Stoffe das Gehäuse angreifen oder verfärben können.



- Beachten Sie, dass durch Versprühen von Insektenspray über dem Gehäuse dieses ebenfalls verfärbt werden kann.



Wischen Sie das Uhrensterglas mit einem weichen, trockenenen Lappen ab.

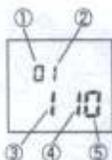
ANHANG

Technische Daten

- Betriebsstromquelle: 110-120VAC + / - 10% or 220-240VAC + / - 10%, 50/60Hz
- Leistungsaufnahme:
 - 110-120 V AC ... Bereitschaftsbetrieb 70 mA, Nennleistung 400 mA
 - 220-240 V AC ... Bereitschaftsbetrieb 60 mA, Nennleistung 220 mA
- Betriebsbedingungen: Temperatur 10°C bis 40°C,
Luftfeuchtigkeit bis 10% al 90% (ohne Kondensation)
- Gewicht: 2.3kg
- Abmessungen: 190(L) × 224(A) × 127(P) mm
- Uhrsystem: Quarzoszillationssystem. Ganggenauigkeit ±3 sSekunden pro Woche (25°C, ±5°C)

Standardwerte

Inhalt	Eingegebener Wert	Standardwert
Letzter Abrechnungstag, letzter Abrechnungstag, aktuelle Woche	01-31, 1-7, 1-2	31 (endet am 31.)
Leer	01-32	01 (1. Zeile)
Tageswechsel	Uhrzeit 00-23	03 (3 : 00 Uhr nachts)
Druckformat	<p>① Card Type</p> <p>0 : Vorderseiten-Erkennung für monatliche Abrechnung nicht möglich 1 : Vorderseiten-Erkennung für monatliche Abrechnung möglich 2 : Oberer Teil Wöchentliche Abrechnung (Freier Platz unten: 23mm) 3 : Oberer Teil Wöchentliche Abrechnung (Freier Platz unten: 35mm) 4 : Unterer Teil Wöchentliche Abrechnung (Freier Platz unten: 23mm) 5 : Unterer Teil Wöchentliche Abrechnung (Freier Platz unten: 35mm) 6 : Vierzehntägige Abrechnung (Freier Platz unten: 23mm) 7 : Vierzehntägige Abrechnung (Freier Platz unten: 35mm)</p> <p>② Manuelle Spaltenwahl</p> <p>1 : "Manuelle Spaltenwahl" möglich 2 : "Manuelle Spaltenwahl" nicht möglich</p> <p>③ Druckformat</p> <p>1 : 24 Stunden (0 - 23 Stunden) (Bei der stunden-Zehnerstelle wird die 0 nicht gedruckt. Beispiel: 9 : 00) 2 : 12 Stunden (AM/PM-Stunden) (Bei PM werden die Minuten unterstrichen. Beispiel: 9 : 00) 3 : 24 Stunden (0 - 23 Stunden) (An der stunden-Zehnerstelle wird die 0 gedruckt. Beispiel: 09 : 00)</p> <p>④ Minutenanzeige</p> <p>1 : Minuten 2 : 1/100 Stunde A 3 : 1/100 Stunde B 4 : 1/10 Stunde</p> <p>⑤ Wochentag-Anzeige</p> <p>0 : Datum 1 : Englisch 2 : Spanisch 3 : Französisch 4 : Deutsch 5 : Italienisch 6 : Japanisch 7 : DAY-Nr. (1-7) 8 : Keine Anzeige</p>	<p>0 : Vorderseiten-Erkennung für nicht monatliche Abrechnung nicht möglich</p> <p>1 : "Manuelle Spaltenwahl" möglich</p> <p>1 : 24-Stunden (0-23 Stunden)</p> <p>1 : Minuten</p> <p>0 : Datum</p>
Sommer-/Winterzeit	Sommerzeitbeginn Umstellungszeit: 0 : 00-9 : 00 Sommerzeitbeginn Umstellungszeit: 0 : 00-9 : 00	
Signaldauer	0-59	5 (Sekunden)



Wochenprogramm-Eingabetabelle

Nr.	ST MN	WOCHENTAG							R/B	SIGNAL	DRUCK- STELLE
		MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO			
1										123456	
2										123456	
3										123456	
4										123456	
5										123456	
6										123456	
7										123456	
8										123456	
9										123456	
10										123456	
11										123456	
12										123456	
13										123456	
14										123456	
15										123456	
16										123456	
17										123456	
18										123456	
19										123456	
20										123456	
21										123456	
22										123456	
23										123456	
24										123456	
25										123456	